

[Free read ebook] 20 Standardfälle, Strafrecht, Zur gezielten Vorbereitung auf die Prüfung für Anfänger


20 Standardfälle, Strafrecht, Zur gezielten Vorbereitung auf die Prüfung für Anfänger

Von Christine Merten

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1298976 in Bücher Veröffentlicht am: 2000-10 Einband: Taschenbuch 70 Seiten | File size: 75.Mb

Von Christine Merten : 20 Standardfälle, Strafrecht, Zur gezielten Vorbereitung auf die Prüfung für Anfänger before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised 20 Standardfälle, Strafrecht, Zur gezielten Vorbereitung auf die Prüfung für Anfänger:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jura kann lustig sein Von Julia Ich möchte gerne wissen wieso sich manche Studenten vor den Klausuren, die einem schon genug Stress bereiten, Fallbücher mit fast 100 Filen kaufen. Die Menge an Stoff kann man nicht erfolgreich bewältigen

und es bleibt weniger hngen. Auerdem sind viele Flle fast gleich. Mit dieser Fallsammlung lernt man die Grunprinzipien des Strafrechts fr das erste (und zweite?) Semester und hat direkt praktische Anwendungsflle, die auch klausur-gerecht ausformuliert sind. Die Struktur kommt un-fleissigen Studenten wie mir sehr gelegen. Die wichtigen Definitionen, die man leider leider irgendwie auswendiglernen muss, sind hervorgehoben und man kann sich nachdem man die Flle gelesen hat und sich schnell das grobste Wissen fr die Klausur zusammenschreiben will, einfach die markierten Felder anschauen, die die Regeln bilden, unter die der Klausursachverhalt dann subsumiert wird. Witzig sind die Flle obendrein noch, wie so oft im Strafrecht. Wenn ein Fall schon "Gute Zeiten, Schlechte Zeiten" heisst, mchte man ihn lesen und wer als Jurastudent einen Sachverhalt gelesen hat, der mchte doch auch wissen wie es jetzt rechtlich aussieht?! - So geht es zumindest mir. Zwanzig Flle reichen auf jeden Fall aus, um den Klausurstoff zu vermitteln. AUERDEM gibt es zu jedem Fall noch Fallabwandlungen und weitere Fallquellen, so dass es NICHT NUR 20 FLLE sind, die einem in dieser Sammlung das Anfngerstrafrecht nher bringen. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach und hilfreich! Von Marcel Schmidt-Strunk Das Buch gibt einen guten Abri ber das, was der Student fr die kleine bung wissen sollte. Es werden Definitionen geliefert und der Stoff ausfhrlich aber doch auch in der gebotenen Krze behandelt. Die Gedankengnge sind klar strukturiert und knnen gut nachvollzogen werden. Die weiterfhrenden Literaturhinweise in den gngigen Ausbildungszeitschriften helfen, das jeweils bearbeitete Thema noch weiter zu vertiefen. In meinen Augen ein sehr gelungenes Werk, was nur zu empfehlen ist. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Wichtigste kurz und knapp Von Ein Kunde Die "20 Standardflle" haben mir hervorragend dabei geholfen, mich kurzfristig in die Materie einzuarbeiten. Und preiswert ist das Buch auch noch. Fazit: Empfehlenswert!

Der Verlag ber das Buch Crash-Kurs im Strafrecht fr Anfnger Dieses Buch ist gedacht als Einfhrung in die Rechtsprobleme aus dem Bereich Vorsatz, Kausalitt, Versuch, Rcktritt, Tterschaft, Teilnahme und Irrtum, die typischerweise Gegenstand der bung fr Anfnger sind. Sptestens im Examen sollte der Leser dieses Standard-Wissen sicher beherrschen. Am Ende eines jeden Falles ist angegeben, wo der Leser weiterfhrende, auf das Standard-Problem bezogene Literatur nachschlagen kann, insbesondere Musterklausuren aus den Ausbildungszeitschriften JA, JuS, Jura. ber den Autor Thomas Schrder, Jahrgang 1960, geboren in Nrnberg. Er studierte Touristik in Mnchen und war schon seit frhester Jugend von Fernweh geplagt. Als ausgedehnte Interrailtouren und selbst eine halbjhrige Weltreise keine dauerhafte Abhilfe schaffen konnten, entschloss er sich, die Passion zum Beruf zu machen. Sein erstes Buch (Sizilien) erschien 1991, und seitdem hat er krftig nachgelegt. Wer ihn erreichen will, sollte es nicht in seinem Wohnort Mnchen versuchen, sondern in einer seiner bevorzugten Reiseregionen - zum Beispiel in Spanien.